



# Wahlen



### Zeichenerklärung / Abkürzungen

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit

- = nichts vorhanden

darunter = diese Werte bilden nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab

davon = diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab

G = Grafik T = Tabelle

x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

 $\emptyset$  = Durchschnittlich

### **Impressum**

Herausgeber: Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister

Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle

Autoren: David Burger und Lutz Dabelstein

Auskünfte: Lutz Dabelstein

Glossar: Pauline Engellandt

Gestaltung: Kommunale Statistikstelle

Internet: www.statistik.luebeck.de

Ihr Kontakt zu uns: www.luebeck.de/stadt\_politik/statistiken/kontakt.html

<u>statistik@luebeck.de</u>

**2** 0451-122-1243



### Erläuterung der Parteikurznamen

AfD = Alternative für Deutschland

50PLUS = 50PLUS

AUF = AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie

AUFBRUCH = AUFBRUCH - Für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit

B. "Miteinander" = Bürgerbewegung "Miteinander"

BfL = Bürger für Lübeck (Wählergemeinschaft)

BGE = Bündnis Grundeinkommen

BP = Bayernpartei

BUNT = Lübecker Bunt e. V. (Wählergemeinschaft)

BüSo = Bürgerrechtsbewegung Solidarität

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands

CM = Cristliche Mitte

DIE FRAUEN = Feministische Partei

DIE GRAUEN = Die Grauen - Für alle Generationen

DIE LINKE = Partei DIE LINKE

Die PARTEI = Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Die Tierschutzpartei = Partei Mensch Umwelt Tierschutz

DIE VIOLETTEN = Politische Partei

DKP = Deutsche Kommunistische Partei

DVU = Deutsche Volksunion

EDE = Europa - Demokratie - Esperanto FAMILIE = Familien-Partei Deutschlands

FBI = Freie Bürger Initiative
FDP = Freie Demokratische Partei

FW = FREIE WÄHLER

FUL = Freie Unabhängige Lübecker
VOLKSENTSCHEI = FÜR VOLKSENTSCHEIDE
GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LKR = Liberal-Konservative Reformer

MLPD = Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Newropeans = Neuropäer

NPD = Nationaldemokratische Partei DeutschlandsÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP

PBC = Partei Bibeltreuer Christen

PIRATEN = PIRATENPARTEI

PSG = Partei Soziale Gleichheit RENTNER = Rentner-Partei-Deutschland

REP = Republikaner

RRP = Rentnerinnen und Rentner Partei

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SSW = Südschleswigscher Wählerverband

Volksabstimmung = Volksabstimmung

Z.SH = Zukunft. Schleswig-Holstein ZENTRUM = Deutsche Zentrumspartei



# Inhaltsübersicht

	Wahl	en, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide	Seite
T/G	1201	Kommunalwahl 2003 - 2018 nach Stimmanteilen	272
T/G	1202	Kommunalwahl 2003 - 2018 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft	273
T/G	1203	Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisergebnissen	274
T/G	1204	Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisergebnissen	275
T/G	1205	Bundestagswahlergebnisse der Hansestadt Lübeck 2005 - 2017 nach Parteien	276
T/G	1206	Europawahlergebnisse 1999 - 2014 nach Parteien	277
T/G	1210	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999	278
T/G	1211	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005	279
T/G	1212	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011	280
T/G	1213	Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017	281
Т	1220	Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946	282
т	1230	Bürgerhegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lüheck	283



### Glossar

Bundestagswahl:

Das Parlament der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundestag. Er ist das zentrale Verfassungsorgan im politischen System Deutschlands. Der Bundestag ist das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Als zentrales Verfassungsorgan im politischen System Deutschlands hat er vielerlei Funktionen z.B. die Gesetzgebung zusammen mit dem Bundesrat. Außerdem wird im Bundestag unter anderem noch der/die Bundeskanzler/-in gewählt. Der Bundestag übt die parlamentarische Kontrolle gegenüber der deutschen Regierung und der Exekutive des Bundes aus. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre, wahlberechtigt sind alle Deutsche ab dem 18. Lebensjahr, die letzte Wahl war am 24.09.2017. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2017 S. 300)

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide:

Die Gemeindeordnung und die Kreisordnung geben den Wahlberechtigten das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen über Selbstverwaltungsaufgaben selbst zu entscheiden. Zu einem Bürgerentscheid kommt es entweder durch Beschluss der Gemeinde- oder Stadtvertretung bzw. des Kreistages oder auf Antrag der Bürger/-innen (Bürgerbegehren). Gegenstand des Bürgerentscheids dürfen nur Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde bzw. des Kreises sein. Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Landes oder des Bundes Fallen, sind ausgeschlossen. Einen Bürgerentscheid nicht zugänglich sind z.B. auch Entscheidungen über Haushalt und Gebühren. Ein Bürgerentscheid ist erfolgreich, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Bürger/-innen die gestellte Frage mit "Ja" beantwortet hat, sofern diese Mehrheit ein bestimmtes, nach Einwohnergrößen der Gemeinden gestaffeltes Mindest-Quorum erreicht

Wahl

des Bürgermeisters:

Der letzte Termin zur Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck war der 05.11.2017. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre und wahlberechtigt sind alle deutschen sowie EU-Bürger ab dem 16. Lebensjahr.

Europawahl:

Bei der Europawahl wird alle fünf das einzige, direkt vom Volk der Mitgliedsstaaten legitimierte Organ der Europäischen Union gewählt. Wahlberechtigte müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein, mindestens drei Monate im Bundesgebiet oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung inne haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten. Die letzte Europawahl war am 25.05.2014 und die nächste wird im Frühjahr 2019 stattfinden. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2017 S. 300/301)

Kommunalwahl:

Bei der Kommunalwahl wird alle fünf Jahre der Gemeinderat gewählt. Wahlberechtigt sind alle deutschen oder EU-Bürger ab 16 Jahren. Es gilt das System der "personalisierten Verhältniswahl". Die letzte Kommunalwahl in der Hansestadt Lübeck bzw. dem Bundesland Schleswig-Holstein hat am 06.05.2018 stattgefunden.

Landtagswahl:

Bei der Landtagswahl wählen die Bürger der Hansestadt Lübeck alle fünf Jahre ihre Vertreter aus Lübeck in den Landtag Schleswig-Holsteins. Wählen darf jeder deutsche ab 16 Jahren, es gilt das System des personalisierten Verhältniswahlrechtes. Die letzte Landtagswahl in Schleswig-Holstein hat am 07.05.2017 stattgefunden.



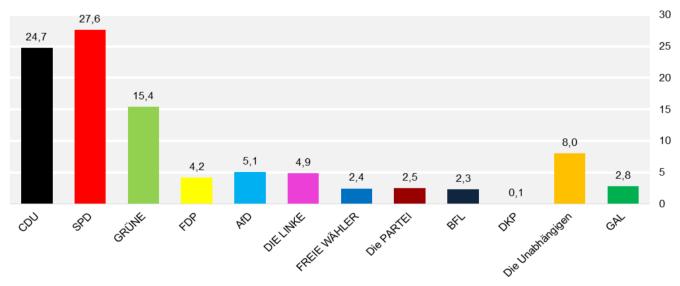
1201 Kommunalwahl 2003 - 2018 nach Stimmanteilen

Merkmal	201	18	20	13	20	08	20	03
Merkmai	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	175 725	х	175 620	х	174 677	х	171 420	х
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	60 255	34,3	65 139	37,1	72 686	41,6	86 336	50,4
ungültige Stimmen	527	0,9	964	1,5	1 328	1,8	1 033	0,6
gültige Stimmen	59 728	99,1	64 175	98,5	71 358	98,2	85 303	98,8
davon entfielen auf								
CDU	14 779	24,7	20 530	32,0	18 195	25,5	42 690	50,0
SPD	16 494	27,6	21 693	33,8	20 509	28,7	27 647	32,4
GRÜNE	9 198	15,4	10 605	16,5	8 256	11,6	7 871	9,2
FDP	2 486	4,2	2 029	3,2	5 993	8,4	4 450	5,2
AfD	3 030	5,1	-	-	-	-	-	-
Die LINKE **	2 898	4,9	2 522	3,9	8 345	11,7	1 515	1,8
FREIE WÄHLER	1 461	2,4	977	1,5	-	-	-	-
Die PARTEI	1 511	2,5	831	1,3	-	-	-	-
BfL	1 371	2,3	2 602	4,1	8 040	11,3	11,5	0,0
DKP	34	0,1	-	-	-	-	-	-
Die Unabhängigen	4 792	8,0	-	-	-	-	-	-
GAL	1 674	2,8	-	-	-	-	-	-
Normann, Helge *	-	-	4	0,0	-	-	-	-
Raeder, Joachim *	-	-	23	0,0	-	-	-	-
ZENTRUM	-	-	-	-	25	0,0	-	-
BUNT	-	-	-	-	1 895	2,7	-	-
Krause, Lukas *	-	-	-	-	77	0,1	-	-
Bischoff, Mirco *	-	-	-	-	23	0,0	-	-
PIRATEN	-	-	1 721	2,7	-	-	-	-
B. "Miteinander"	-	-	149	0,2	-	-	-	-
FUL	-	-	489	0,8	-	-	-	-
www.fuer-luebeck.com	-	-	-	-	-	-	702	0,8
BRL	-	-	-	-	-	-	428	0,5

<sup>\*</sup> Einzelbewerber

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen

# Verteilung der gültigen Stimmen 2018 auf die Wahlvorschläge der Hansestadt Lübeck in %





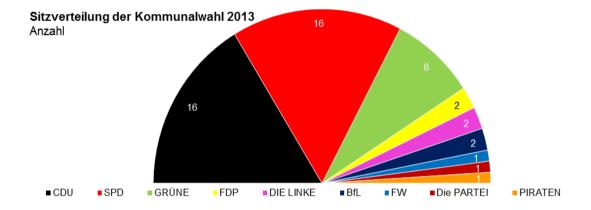
<sup>\*\*</sup> ehemals PDS

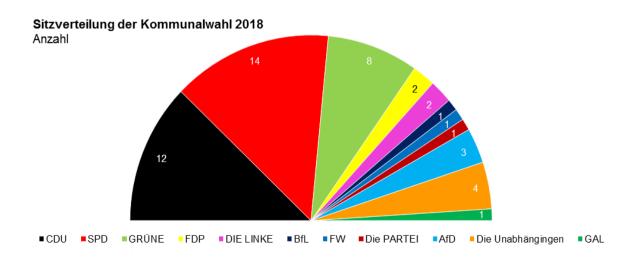
1202 Kommunalwahl 2003 - 2018 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft

Partei		2018			2013			2008			2003	
Parter	Gesamt	Direkt	Liste									
CDU	12	8	4	16	7	9	15	7	8	27	27	-
SPD	14	14	-	16	15	1	18	18	-	17	-	17
GRÜNE	8	3	5	8	3	5	7	2	5	4	-	4
FDP	2	-	2	2	-	2	5	-	5	2	-	2
AfD	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Die LINKE *	2	-	2	2	-	2	7	-	7	-	-	-
FREIE WÄHLER	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BfL	1	-	1	2	-	2	7	-	7	-	-	-
BUNT	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Die PARTEI	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Die Unabhängigen	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	49	25	24	49	25	24	60	27	33	50	27	23

<sup>\*</sup> ehemals PDS

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen





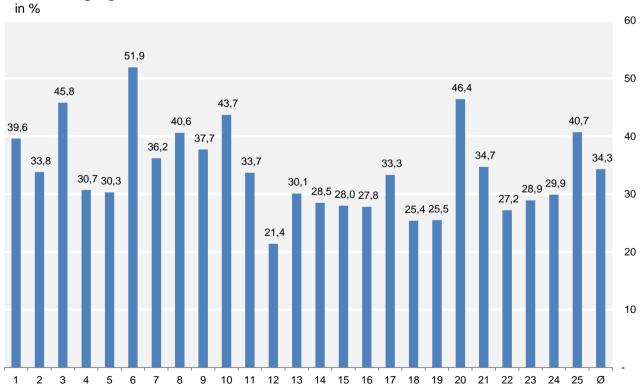


1203 Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisergebnissen

Wahl- kreis	Wahlbe- teiligung	ungültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Die LINKE	FREIE WAEHLER	Die PARTEI	BfL	DKP	Die Unab- hängigen	GAL
1	39,6	1,0	13,4	21,5	29,5	5,5	-	7,8	0,9	4,6	2,0	0,3	9,0	5,5
2	33,8	0,5	16,9	27,4	20,0	4,2	5,4	6,9	1,4	4,8	1,4	-	7,1	4,4
3	45,8	0,7	19,5	21,8	24,2	3,6	3,4	6,5	1,5	2,4	1,5	-	9,8	5,8
4	30,7	1,0	20,9	30,4	15,2	3,1	6,8	6,1	3,6	3,3	1,8	-	6,3	2,5
5	30,3	1,6	28,9	28,4	13,4	5,5	-	6,2	3,0	3,1	2,9	-	6,7	2,0
6	51,9	0,3	24,1	20,0	25,2	4,0	4,4	3,7	1,2	1,7	1,2	-	8,0	6,5
7	36,2	0,7	24,4	29,6	15,4	2,8	7,0	4,6	2,6	1,8	1,4	-	7,8	2,6
8	40,6	0,6	25,5	26,5	18,5	4,3	5,4	3,8	1,6	2,4	2,3	-	7,0	2,7
9	37,7	1,3	23,7	26,3	18,9	5,4	7,3	2,2	2,6	2,2	0,7	0,7	7,2	3,5
10	43,7	0,6	28,0	26,0	12,1	4,0	6,5	2,3	1,5	1,5	1,1	-	14,7	1,7
11	33,7	0,9	30,7	24,8	16,4	4,0	7,4	3,0	0,9	2,1	1,3	-	6,6	2,8
12	21,4	1,2	17,1	43,8	5,5	3,2	11,1	5,7	2,2	1,0	0,9	-	8,7	0,8
13	30,1	1,4	27,0	35,8	9,9	3,9	-	5,6	3,3	2,0	2,5	-	8,4	1,7
14	28,5	0,6	15,5	28,9	16,8	4,1	7,7	8,4	2,4	4,3	1,9	-	6,2	3,6
15	28,0	1,1	30,2	27,4	11,6	7,0	7,7	4,1	2,5	1,5	1,3	-	5,8	0,9
16	27,8	0,6	21,5	35,7	10,7	3,8	10,4	4,8	2,0	2,5	2,5	-	4,1	2,0
17	33,3	0,9	24,9	33,5	12,0	4,0	6,9	3,0		2,0	1,6	-	8,1	1,2
18	25,4	0,4	19,4	29,3	15,9	3,3	7,2	6,0	2,9	4,9	2,7	-	5,4	2,9
19	25,5	0,6	23,3	34,4	9,9	3,0	9,9	4,2	3,2	1,8	2,7	0,3	6,2	1,0
20	46,4	0,6	20,8	28,2	17,8	6,5	4,8	3,7	3,6	1,8	1,6	-	8,2	3,2
21	34,7	1,9	29,5	25,9	10,7	2,8	-	3,8	3,8	2,0	13,8	-	6,5	1,2
22	27,2	1,1	24,8	37,9	7,9	2,9	7,7	5,0	3,1	1,5	3,0	-	5,8	0,4
23	28,9	0,7	33,1	31,6	5,6	2,0	7,4	4,7	6,0	1,4	1,2	-	5,8	1,0
24	29,9	2,3	35,6	26,2	7,8	4,1	-	4,2	3,4	3,2	2,4	-	11,4	1,6
25	40,7	0,5	39,5	16,3	9,8	5,2	7,1	2,2	2,1	3,1	1,1	-	12,3	1,2
Ø	34,3	0,9	24,7	27,6	15,4	4,2	5,1	4,9	2,4	2,5	2,3	0,1	8,0	2,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Statistik und Wahlen

# Wahlbeteiligung der Kommunalwahl 2018 nach Wahlkreisen in %

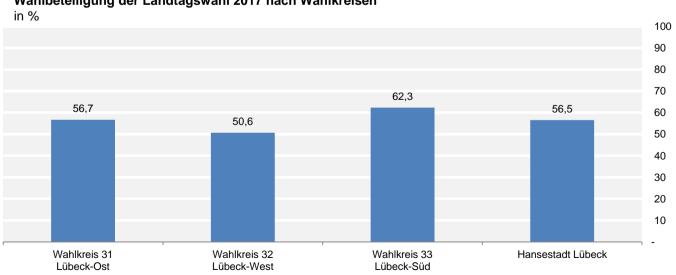




1204 Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisergebnissen

Kategorie	Wahlkrei Lübeck-		Wahlkrei Lübeck-V		Wahlkre Lübeck-		Hansestadt L	übeck				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
Wahlberechtigte	60 506	х	55 975			х						
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	34 288	56,7	28 348	50,6	33 899	62,3	96 535	56,5				
ungültige Erststimmen	650	1,9	530	1,9	484	1,4	1 664	1,7				
gültige Erststimmen	33 638	98,1	27 818	98,1	33 417	98,6	94 873	98,3				
	von den gültigen Erststimmen entfallen auf den jeweiligen Bewerber der											
1 CDU	11 600	34,5	8 058	29,0	10 092	30,2	29 750	31,4				
2 SPD	12 489	37,1	10 768	38,7	12 167	36,4	35 424	37,3				
3 GRÜNE	2 828	8,4	2 439	8,8	4 159	12,4	9 426	9,9				
4 FDP	1 993	5,9	1 863	6,7	1 924	5,8	5 780	6,1				
5 PIRATEN	546	1,6	557	2,0	790	2,4	1 893	2,0				
6 DIE LINKE	1 406	4,2	1 627	5,8	2 035	6,1	5 068	5,3				
9 FREIE WÄHLER	458	1,4	417	1,5	392	1,2	1 267	1,3				
10 AfD	2 240	6,7	2 089	7,5	1 765	5,3	6 094	6,4				
11 LKR	77	0,2	-	-	93	0,3	170	0,2				
gewählter Bewerber:	Thomas Rother		Kerstin Me	etzner	Wolfgang I	Baasch	х	х				
Partei	SPD		SPD		SPD	)	x	х				
ungültige Zweitstimmen	417	1,2	322	1,1	310	0,9	1 049	1,1				
gültige Zweitstimmen	33 871	98,8	28 026	98,9	33 586	99,1	95 483	98,9				
			von den gü	ltigen Zwei	tstimmen entfa	ıllen auf		5 483 98,9				
1 CDU	9 855	29,1	7 172	25,6	8 510	25,3	25 537	26,7				
2 SPD	10 457	30,9	9 264	33,1	9 600	28,6	29 321	30,7				
3 GRÜNE	4 224	12,5	3 477	12,4	6 243	18,6	13 944	14,6				
4 FDP	3 639	10,7	2 539	9,1	3 229	9,6	9 407	9,9				
5 PIRATEN	374	1,1	450	1,6	523	1,6	1 347	1,4				
6 SSW	488	1,4	481	1,7	532	1,6	1 501	1,6				
7 DIE LINKE	1 603	4,7	1 662	5,9	2 168	6,5	5 433	5,7				
8 FAMILIE	209	0,6	153	0,5	168	0,5	530	0,6				
9 FREIE WÄHLER			272	1,0	267	0,8	837	0,9				
10 AfD	2 403	7,1	2 163	7,7	1 880	5,6	6 446	6,8				
11 LKR	59	0,2	73	0,3	67	0,2	199	0,2				
12 Die PARTEI	197	0,6	251	0,9	338	1,0	786	0,8				
13 Z.SH	65	0,2	79	0,3	66	0,2	210	0,2				

### Wahlbeteiligung der Landtagswahl 2017 nach Wahlkreisen

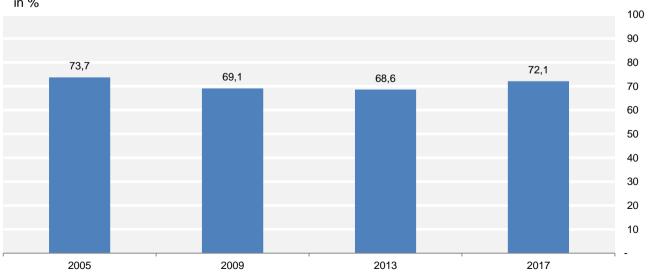




1205 Bundestagswahlergebnisse der Hansestadt Lübeck 2005 - 2017 nach Parteien

Nr. Kandidat/-in oder Part	ei	2017		201	3	200	)9	200	05
Nandiday-in oder i art	Anz	ahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte Wähler/-innen   Wahlbeteiligur	181 ( 130 s		x 72,1	181 923 124 711	x 68,6	180 424 124 624	x 69,1	179 114 132 068	x 73,7
Erststimmen									
ungültige Erststimmen gültige Erststimmen insgesam		228 733 (	1,7 98,3	1 563 123 148	1,3 98,7	3 524 108 532	2,8 87,1	2 286 74 599	1,7 56,5
davon entfielen auf									
1 CDU 2 SPD	45 4 43 9	578	35,3 33,9	44 896 50 119	36,5 40,7	36 745 44 393	33,9 40,9	46 254 64 442	62,0 86,4
3 GRÜNE 6 AfD	16 7		13,0 8,7	9 475 4 152	7,7 3,4	14 098 -	13,0 -	5 664 -	7,6 -
4 FDP 6 Freie Wähler	_	312 535	6,5 2,0	2 958 1 113	2,4 0,9	13 296 -	12,3	4 493	6,0
12 MLPD		954	0,7	-	-	-	-	-	-
5 Die LINKE 10 NPD		-	-	6 662 948	5,4 0,8	10 973 1 595	10,1 1,5	5 358 1 322	7,2 1,8
Zweitstimmen									
ungültige Zweitstimmen gültige Zweitstimmen insgesar		67 <b>'</b> 94 9	0,9 99,1	1 440 119 855	1,2 96,1	3 284 117 079	2,6 93,9	2 338 87 784	1,8 66,5
davon entfielen auf									
1 CDU	38 2		29,7	42 218	36,1	32 970	28,2	40 458	46,1
2 SPD 3 GRÜNE	32 9 16 9		25,6 12,9	42 083 13 638	35,9 11,6	36 578 16 764	31,2 14,3	56 267 11 928	64,1 13,6
4 FDP	14 (	97	11,0	5 857	5,0	17 173	14,7	10 859	12,4
5 DIE LINKE. 6 AfD	12 2		9,5 9,0	7 970 5 323	6,8 4,5	12 002 -	10,3 -	7 236 -	8,2
7 Tierschutz	1 8	350	1,4	918	0,8	-	-	-	-
8 Freie Wähler 9 BGE		)91  75	0,8 0,4	781	0,7	-	-	-	-
10 NPD		851	0,4	974	0,8	1 412	1,2	1 352	- 1,5
11 ÖDP		266	0,2	-	-	90	0,1	-	-
12 MLPD	'	62	0,1	93	0,1	90	0,1	142	0,2
13 Rentner		-	-	422	0,4	1 197	1,0	-	-
14 PIRATEN 15 DVU		-	-	2 994 -	2,6	3 010 144	2,6 0,1	-	-

# Entwicklung der Wahlbeteiligung an Bundestagswahlen 2005 - 2017 in %

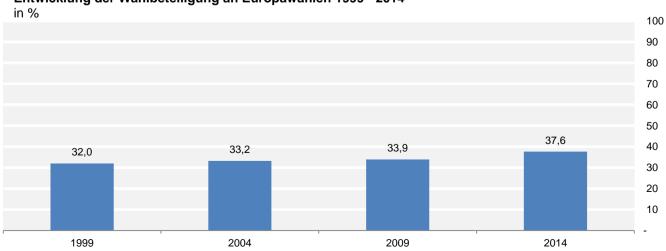




1206 Europawahlergebnisse 1999 - 2014 nach Parteien

Nr. Dortoi	20	14	200	09	200	04	19	999
Nr. Partei	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	167 198	х	166 078	х	164 951	х	165 984	х
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	62 933	37,6	56 287	33,9	54 750	33,2	53 132	32,0
ungültige Stimmen	424	0,7	533	0,9	870	1,6	421	0,8
gültige Stimmen	62 509	99,3	55 754	99,1	53 880	98,4	52 711	99,2
davon entfielen auf								
1 CDU	17 141	27,4	16 605	29,8	21 763	40,4	23 906	45,4
2 SPD	21 356	34,2	15 769	28,3	16 040	29,8	20 113	38,2
3 GRÜNE	9 556	15,3	9 287	16,7	8 453	15,7	3 843	7,3
4 FDP	1 953	3,1	6 646	11,9	2 961	5,5	1 523	2,9
5 Die LINKE	3 747	6,0	3 059	5,5	_	-	-	-
6 Die Tierschutzpartei	735	1,2	493	0,9	562	1,0	276	0,5
7 FAMILIE	345	0,6	500	0,9	295	0,5	-	-
8 REP	66	0,1	284	0,5	330	0,6	416	0,8
9 DIE FRAUEN	-	-	157	0,3	181	0,3	180	0,3
10 Volksabstimmung	124	0,2	107	0,2	_	-	-	-
11 PBC	67	0,1	99	0,2	117	0,2	126	0,2
12 ödp	164	0,3	101	0,2	90	0,2	130	0,2
13 DKP	39	0,1	35	0,1	54	0,1	-	-
14 CM	29	0,0	46	0,1	69	0,1	51	0,1
15 AUFBRUCH	_	-	37	0,1	48	0,1	-	-
16 PSG	18	0,0	16	0,0	38	0,1	-	-
17 BüSo	11	0,0	12	0,0	37	0,1	7	0,0
18 50Plus	_	-	97	0,2	_	-	-	-
19 AUF	65	0,1	46	0,1	_	_	-	-
20 BP	19	0,0	37	0,1	_	_	-	-
21 DVU	_	-	248	0,4	_	_	-	-
22 DIE GRAUEN	_	_	117	0,2	670	1,2	257	0,5
23 DIE VIOLETTEN	_	-	87	0,2	_	-	-	-
24 EDE	_	-	23	0,0	_	_	-	-
25 FBI	_	-	34	0,1	_	_	-	-
26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE	_	_	50	0,1	_	_	-	-
27 FW FREIE WÄHLER	551	0,9	225	0,4	_	_	-	-
28 Newropeans	_	-	35	0,1	_	_	-	-
29 PIRATEN	1 264	2,0	724	1,3	_	_	-	-
30 RRP	_	-	284	0,5	_	_	-	-
31 RENTNER	_	_	494	0,9	_	_	-	_
32 AfD	4 334	6,9	-	-	_	_	_	_
	925	1,5	_	_	396	0,7	_	_
sonstige	920	1,5	-	-	390	0,7	-	-

# Entwicklung der Wahlbeteiligung an Europawahlen 1999 - 2014

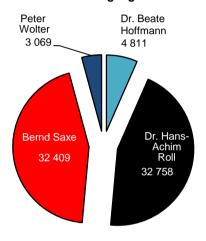




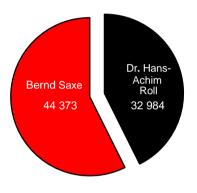
### 1210 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999

Kategorie und Kandidat/-in	Erster W 05. Dezem	0 0	Stichwahl 19. Dezember 1999			
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Wahlberechtigte	170 695	x	170 702	х		
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	73 411	43,0	77 700	45,5		
darunter Briefwahl	8 369	11,4	7 963	10,2		
ungültige Stimmen	364	0,5	343	0,4		
gültige Stimmen insgesamt davon entfielen auf	73 047	99,5	77 357	99,6		
Dr. Beate Hoffmann	4 811	6,6	-	-		
Dr. Hans-Achim Roll - CDU	32 758	44,8	32 984	42,6		
Hans-Bernhard Saxe - SPD	32 409	44,4	44 373	57,4		
Peter Wolter	3 069	4,2	-	-		

### 1. Wahlgang



### Stichwahl



Quelle: Hansestadt Lübeck,1.102, Kommunale Statistikstelle



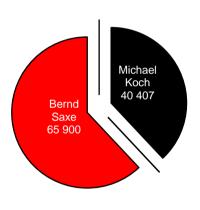
### 1211 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wal 04.09.2	• •	Stichwahl 18.09.2005			
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Wahlberechtigte	173 572	х	173 587	x		
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	73 386	42,3	107 893	62,2		
darunter Briefwahl	12 850	17,5	13 178	12,2		
ungültige Stimmen	406	0,6	1 586	1,5		
gültige Stimmen insgesamt	72 980	100,0	106 307	100,0		
davon entfielen auf						
Susanne Hilbrecht - GRÜNE	3 380	4,6	-	-		
Michael Koch - CDU	17 530	24,0	40 407	38,0		
Gabriele Meißel - unabhängig	2 701	3,7	-	-		
Dr. Raimund Mildner - unabhängig	14 956	20,5	-	-		
Bernd Saxe - SPD	34 413	47,2	65 900	62,0		

### 1. Wahlgang

# Susanne Hilbrecht 3 380 Michael Koch 17 530 Gabriele Meißel 2 701 Dr. Raimund Mildner 14 956

### Stichwahl



Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

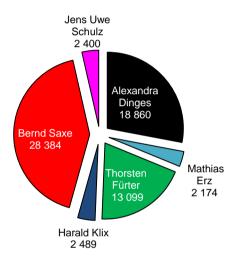


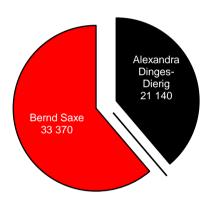
### 1212 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011

Kategorie und Kandidat/-in	Erster Wahl 06.11.20	0 0	Stichwahl 20.11.2011			
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Wahlberechtigte	174 575	х	174 477	x		
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	67 939	38,9	55 594	31,9		
darunter Briefwahl	8 536	12,6	7 445	13,4		
ungültige Stimmen	533	0,8	1 084	1,9		
gültige Stimmen insgesamt	67 406	100,0	54 510	100,0		
davon entfielen auf						
Alexandra Dinges-Dierig - CDU	18 860	28,0	21 140	38,8		
Mathias Erz - unabhängig	2 174	3,2	-	-		
Thorsten Fürter - GRÜNE	13 099	19,4	-	-		
Harald Klix - unabhängig	2 489	3,7	-	-		
Bernd Saxe - SPD	28 384	42,1	33 370	61,2		
Jens Uwe Schulz - DIE LINKE	2 400	3,6	-	_		

### 1. Wahlgang

### Stichwahl





Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle



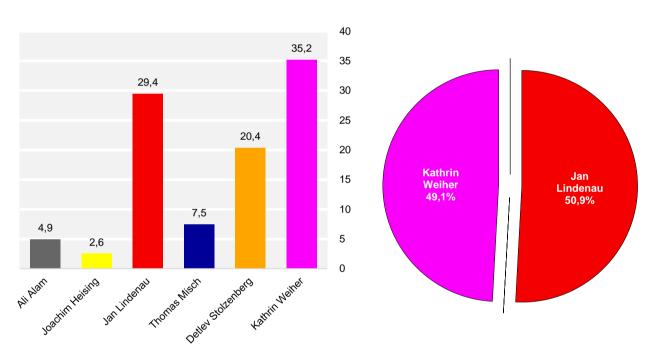
1213 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017

Kategorie und Kandidat/-in	Erster W 05.11	0 0	Stichwahl 19.11.2017			
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Wahlberechtigte	176 852	х	176 506	х		
Wähler/-innen   Wahlbeteiligung	69 313	39,2	57 589	32,6		
darunter Briefwahl	16 254	23,5	12 268	21,3		
ungültige Stimmen	270	0,4	1 241	2,2		
gültige Stimmen davon entfielen auf	69 043	99,6	56 348	97,8		
Ali Alam (parteilos)	3 417	4,9	-	-		
Joachim Heising (parteilos)	1 768	2,6	-	-		
Jan Lindenau (SPD)	20 333	29,4	28 656	50,9		
Thomas Misch (FW)	5 154	7,5	-	-		
Detlev Stolzenberg (parteilos)	14 065	20,4	-	-		
Kathrin Weiher (BfL, CDU, DIE LINKE, FDP, GRÜNE)	24 306	35,2	27 692	49,1		

### Ergebnis des ersten Wahlgangs

in %

# Ergebnis der Stichwahl in %



Quelle: Hansestadt Lübeck,1.102, Kommunale Statistikstelle



1220 Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946

Wahlart /	Wahl-	Wähler/	Wahl-	ungültige		Von d	en gültigen S	Stimmen en	tfielen auf		
Wahltag	berechtigte	Wählerinnen	beteiligung	Stimmen	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE	AfD	Andere
vvanitag	bercontigie	Warnerminer	beteiligung		pawahlen	ODO	1 01	ORONE	LITTICE	7110	Allacio
10.06.1979	172 513	109 295	63,4	0,3	49,4	42,9	4,6	2,6	_	_	0,5
17.06.1984	170 754	95 836	56,1	0,8	46,1	39,7	3,5	7,9	-	-	2,8
18.06.1989	170 662	92 824	54,4	0,8	47,3	31,8	4,5	6,6	-	-	9,7
12.06.1994	171 742	80 540	46,9	1,0	38,5	36,5	3,0	12,3	0,8	-	8,9
13.06.1999	165 984	53 132	32,0	0,8	37,3	44,4	2,8	7,1	2,2	-	6,2
13.06.2004	164 951	54 750	33,2	1,6	29,8	40,4	5,5	15,7	2,7	-	5,9
07.06.2009	166 078	56 287	33,9	0,9	28,3	29,8	11,9	16,7	5,5	-	7,9
25.05.2014	167 198	62 933	37,6	0,7	34,2	27,4	3,1	15,3	6,0	6,9	7,1
	1			Bundes	stagswahler	1 <sup>1)</sup>					
14.08.1949	160 960	131 849	81,9	3,3	36,2	25,5	15,0	-	-	-	23,3
06.09.1953	163 366	143 372	87,8	2,8	30,6	47,5	4,1	-	-	-	17,8
15.09.1957 17.09.1961	167 204 173 748	148 902 153 060	89,1 88,1	5,0 6,4	32,9 40,0	51,3 42,1	5,8 11,7	-	-	-	9,9 6,2
19.09.1965	177 503	153 232	86,3	2,8	43,3	45,1	7,3	-	-	-	4,3
28.09.1969	175 202	151 284	86,3	1,3	47,9	42,8	4,5	-	-	-	4,8
19.11.1972	180 686	163 072	90,3	0,6	53,9	37,0	8,2	-	-	-	0,9
03.10.1976	174 805	156 996 149 908	89,8	0,5	51,4	40,0	7,8	-	-	-	0,8
05.10.1980 06.03.1983	171 462 171 079	149 908	87,4 87,1	0,7 1,0	51,7 46,3	35,5 43,4	11,3 5,0	1,1 4,9	-	-	0,4 0,4
25.01.1987	171 429	138 666	80,9	1,0	43,3	40,3	7,8	7,6	-	-	0,9
02.12.1990	172 415	129 441	75,1	1,3	40,5	41,2	10,2	4,3	0,5	-	3,4
16.10.1994	171 209	132 575	77,4	1,3	42,4	38,5	5,6	8,4	1,4	-	3,7
27.09.1998 22.09.2002	166 635 165 375	130 874 126 336	78,5 76,4	1,6 1,3	51,3 47,6	37,3 31,8	2,8 6,7	4,8 9,9	1,4 1,6	-	2,4 2,4
18.09.2005	164 988	120 580	73,1	1,3	47,6	31,0	8,4	9,9	5,6	-	2,4
27.09.2009	165 928	113 336	68,3	1,9	36,7	30,3	11,0	11,6	9,1	-	1,3
22.09.2013	167 287	113 351	67,8	1,2	34,5	33,7	4,7	11,2	6,6	4,3	5,0
24.09.2017	166 673	118 983	71,4	0,9	25,5	28,9	10,7	12,9	9,7	8,9	3,3
	I			Landt	agswahlen	<u>-</u> ,					
20.04.1947	146 314	106 270	72,6	5,7	53,5	26,3	3,6	-	-	-	16,7
09.07.1950 12.09.1954	163 740 161 911	125 931 125 609	76,9 77,6	3,1 2,1	37,8 37,9	17,3 30,6	9,2 8,4	-	-	-	35,8 23,1
28.09.1958	168 092	130 726	77,8 77,8	1,4	40,2	44,0	4,8	-	-	-	10,9
23.09.1962	176 157	120 759	68,6	1,3	44,9	44,0	5,3	-	-	-	5,8
23.04.1967	175 669	130 370	74,2	0,8	43,9	45,1	4,1	-	-	-	6,9
25.04.1971	181 123	141 755 141 366	78,3	0,6	46,6	47,1	3,7	-	0,5	-	2,2
13.04.1975 29.04.1979	176 047 172 539	138 092	80,3 80,0	0,5 0,4	46,0 47,9	45,8 43,9	6,5 5,2	2,2	0,5 0,3	-	1,3 0,6
13.03.1983	170 851	140 130	82,0	0,3	50,7	44,1	1,6	3,1	0,2	-	0,3
13.09.1987	170 339	123 124	72,3	0,6	50,3	40,5	4,1	3,8	0,2	-	1,1
08.05.1988	170 141	125 952	74,0	0,8	60,0	30,1	3,4	2,8	0,2	-	3,6
05.04.1992 24.03.1996	172 377 168 838	114 828 112 040	66,6 66,4	0,8 1,1	47,4 42,5	30,1 34,4	4,8 5,3	6,7 9,4	-	-	11,1 8,5
27.02.2000	164 959	102 858	62,4	1,1	42,3 47,3	31,0	6,8	8,2	-	-	6,6
20.02.2005	164 304	98 967	60,2	1,7	43,8	34,5	6,2	7,3	1,6	-	6,6
27.09.2009	165 148	112 369	68,0	2,5	30,7	25,6	13,6	14,1	8,2	-	7,8
06.05.2012 07.05.2017	166 458 170 895	86 137 96 524	51,7 56,5	1,6 1,1	36,7 30,7	23,8 26,7	6,8 9,8	15,4 14,6	3,1 5,7	- 6,7	14,3 5,7
07.05.2017	170 095	96 524	36,3	-	امی nunalwahle		9,0	14,0	5,7	0,7	5,7
13.10.1946 <sup>3)</sup>	161 530	105 055	65,0	-	45,7	29,3	1,4	_	7,0	_	16,6
24.10.1948	160 306	112 910	70,4	- 5,4	45,7 43,0	29,3 27,5	1,4 9,1	-	7,0 4,5	-	16,0
29.04.1951	163 391	123 221	75,4	3,1	38,2	-	-	-	3,3	-	58,5
24.04.1955	159 719	120 116	75,2	1,7	37,6	34,3	7,2	-	-	-	20,9
25.10.1959	167 065	127 103	76,1	1,4	42,3	39,6	6,5	-	-	-	11,7
11.03.1962 13.03.1966	172 411 175 848	119 048 113 866	69,0 64,8	1,1 1,1	45,4 49,6	40,4 43,5	7,0 6,9	-	-	-	7,2
26.04.1970	182 339	130 076	71,3	0,8	48,3	43,8	5,2	_	-	_	2,7
24.03.1974	177 276	137 152	77,4	0,7	40,0	48,9	9,4	-	0,8	-	0,8
05.03.1978	172 763	128 604	74,4	0,8	45,9	46,9	5,6	-	0,8	-	0,8
07.03.1982	170 170	117 181	68,9	0,9	40,4	46,6	5,5	- 70	0,5	-	7,0
02.03.1986 25.03.1990	170 336 170 408	104 860 109 539	61,6 64,3	0,7 0,5	43,7 45,1	39,6 38,4	2,3 5,4	7,8 5,5	0,3	-	6,3 5,6
20.03.1994	170 408	110 692	64,3 64,8	0,5 1,0	45,1 41,3	36,4 31,7	5,4 2,8	5,5 10,5	-	-	5,6 13,7
22.03.1998	172 660	98 971	57,3	0,9	41,2	38,1	3,0	7,9	-	-	9,8
02.03.2003	171 420	86 336	50,4	1,2	32,4	50,0	5,2	9,2	-	-	3,1
25.05.2008	174 677	72 686 65 430	41,6	1,8	28,7	25,5	8,4	11,6	11,7	-	14,1
26.05.2013 06.05.2018	175 620 175 725	65 139 60 255	37,1 34,3	1,5 0,9	33,8 27,6	32,0 24,7	3,2 4,2	16,5 15,4	3,9 4,9	- 5,1	10,6 18,1
1) Zweitstimmen-Ergeh	ļ			•	21,0	∠,1	•	erechtigte hatte	•	٥, ١	, .

<sup>1)</sup> Zweitstimmen-Ergebnisse für das Stadtgebiet. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1205

3) Jeder Wahlberechtigte hatte 3 Stimmen



<sup>2)</sup> Ergebnisse für das Stadtgebiet, ab 2000 Zweitstimmen-Ergebnisse. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1204

### 1230 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lübeck

### Otto-Anthes-Realschule

### Bürgerbegehren vom 14.12.1990

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl
erforderliche Quorum ( = 10 % der Wahlberechtigten)
eingereichte Unterschriften
geprüfte Unterschriften:
davon ungültig
170 336
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170 400
170

Ergebnis: Quorum erreicht

### Bürgerentscheid vom 21.04.1991

### Abstimmungsfrage:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat am 13.12.1990 den Beschluß gefaßt, die Otto-Anthes-Schulen am jetzigen Standort auslaufen Ja / Nein zu lassen und den heutigen Standort der Otto-Anthes-Schule zum endgültigen Standort der Integrierten Gesamtschule Lübeck zu machen. Sind Sie dafür, daß dieser Beschluß aufgehoben wird?

Abstimmungsberechtigte 171 051
Abgegebene Stimmen 37 887
Abstimmungsbeteiligung 22,1 %
ungültige Stimmen 106

Ja-Stimmen 23 955 = 14,0 % der Wahlberechtigten

Nein-Stimmen 13 826

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen <u>Ergebnis:</u>

(25 % der Abstimmungsberechtigten = 42 763 Stimmen)

Die Otto-Anthes-Schule wird in eine wurde nicht erreicht!

Integrierte Gesamtschule umgewandelt

### Flughafen Lübeck

### Bürgerbegehren vom 07.01.2010

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl
erforderliche Quorum ( = 10 % der Wahlberechtigten)
17 467
eingereichte und geprüfte Unterschriften
56 253
davon gültig
41 887
ungültig
14 366

Ergebnis: Quorum erreicht

### Bürgerentscheid vom 25.04.2010

### Abstimmungsfrage:

"Soll die Hansestadt Lübeck den Lübecker Flughafen abweichend vom Bürgerbeschluss vom 26. November 2009 (TOP 16.a, Drs.-Nr. 184) Ja / Nein in Eigenregie ausbauen und nach erfolgtem Ausbau bis einschließlich 2012 weiterführen, auch wenn vorher kein privater Investor gefunden

 Abstimmungsberechtigte
 173 838

 Abgegebene Stimmen
 54 636

 Abstimmungsbeteiligung ungültige Stimmen
 31,4 ungültige Stimmen

 Ja-Stimmen
 36 798 (67,4 %)

 Nein-Stimmen
 17 760 (32.6 %)

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen <u>Ergebnis:</u>

(20 % der Abstimmungsberechtigten = 34 768 Stimmen)

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne wurde erreicht!

der Abstimmungsfrage entschieden.

### Lübecks Linden leben lassen

### Bürgerbegehren vom 11.10.2016

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl 175 620 erforderliche Quorum (≥ 4% der Wahlberechtigten\*) 7 025 10.554 eingereichte Unterschriften, davon wurden 7.968 Unterschriften geprüft

davon gültig 7 051 ungültig 917

Ergebnis: Quorum erreicht

### Bürgerentscheid vom 18.12.2016

### Abstimmungsfrage

"Sollen die vorhandenen Winterlinden der Straße An der Untertrave zwischen der Braunstraße/Holstentor und der Drehbrücke erhalten Ja / Nein bleiben und die Umgestaltungspläne entsprechend geändert werden?"

 Abstimmungsberechtigte
 177 827

 Abgegebene Stimmen
 41 271

 Abstimmungsbeteiligung
 41 063

 ungültige Stimmen
 208

 Ja-Stimmen (≥ 8% der EW)
 20 659
 50,3%

 Nein-Stimmen
 20 404
 49,7%

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen

(8 % der Einwohner/-innen = 14 226)

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne wurde erreicht

der Abstimmungsfrage entschieden.

\*nach GO 16g Abs. 4



Statistisches Jahrbuch 2016/2017/2018